



Andreas Pflüger  
**Das Perlendach**  
(2004)

für Sopran, Flöte, Klarinette, Violine und Klavier  
nach arabischen astronomischen Texten von Muhammad ibn al Battani



Andreas Pflüger

# Das Perlendach

(2004)

für Sopran, Flöte, Klarinette (B), Violine und Klavier

nach arabischen astronomischen Texten von

Muhammad ibn al Battani (858 - 929)

Nach der lateinischen Übersetzung des Plato Tiburtinus ins Deutsche übertragen von  
René Ladner

## Text

### **1 - Vorwort des Plato Tibertinus**

Unter allen Studien der Artes Liberales, die die Griechen und vor ihnen bekanntlich schon die Ägypter betrieben haben, ist die Disziplin, die sich mit den Gesetzen der Gestirne befasst, die wichtigste, was auch zu Recht anerkannt wird. Wir würden es nicht wagen, das auf Grund zweifelhafter Beweise zu behaupten, wenn es nicht auf eine alte Tradition zurückginge und bei den Professoren der Philosophie als feste Überzeugung dastünde. Wo sonst ist eine solche Scharfsinnigkeit bei der Entdeckung, eine solche Konsequenz in der Beweisführung, ein solcher Enthusiasmus bei der Forschung, ein solcher Nutzen der Vorhersage anzutreffen?

### **2 - Bestimmung der Bewegungen der Fixsterne auf Grund präziser Feststellungen mittels Instrumenten und Positionierung ihrer wirklichen Lage nach Länge und Breite in den Tafeln.**

Man hat herausgefunden, dass sich die Fixsterne tatsächlich um zwei Pole des Tierkreises drehen. Und man hat überhaupt nicht gemerkt, dass ihre Bewegung deshalb davon abweichen, und man hat ihre Breiten ebenso wenig angepasst. Genauso hält man unverändert an den Längen zwischen ihnen fest und lässt sie, wie man sie beobachtet hat. Daher werden die Fixsterne "Sterne mit fixer Länge" genannt...

### **3 - Bestimmung des Erscheinens des Mondes am Monatsanfang und (dessen Verschwinden am Ende, ferner Feststellung seines Zeniths mit Hilfe der Stellen, wo er am Himmel erscheint, und auch seiner Höhe über dem Horizont zu dieser Zeit, und Erklärungen.) zu seiner Gestalt, da er dann automatisch beleuchtet wird, und zu seiner Symmetrie bzw. zur Symmetrie seiner beiden Hörner.**

Zwar zählt die Kenntnis von der Gestalt des Mondes im Hinblick auf den Beginn und das Ende der Monate zu den grundlegenden Voraussetzungen, aber der

Beginn dieser Monate entfernt sich von dem, was der Taric der Araber\* (angibt, je nach Aussehen des Mondes, Überdies treten bei genauer Beobachtung bestimmte unterschiedliche Probleme auf. Dazu gehören die Annäherung und Entfernung von der Sonne, auch seine unterschiedliche Entfernung von der Erde, besonders auch der verschiedene Abstand des Mondes je nach Breite auf der nördlichen und südlichen Hemisphäre, der Unterschied im Aussehen des Mondes je nach Länge und Breite in verschiedenen Ländern, dazu noch die Abweichungen beim Auf- und Untergang der Sternzeichen in den einzelnen Breitenzonen, die kürzere oder längere Leuchtdauer, die Stärke oder Schwäche des Lichts.

### **4 - Intermezzo ohne Text**

### **5 - Bestimmung der Breiten der fünf Planeten.**

Wenn du die Breiten der fünf Planeten und ihre Lage bestimmen willst, kannst du sofern du den Saturn, den Jupiter oder den Mars ausgewählt hast - folgendermaßen vorgehen: Geh mit dem zugehörigen Zentrum für den gewählten Planeten in den Tafeln mit den Breiten der fünf Planeten auf die beiden Zahlengeraden und zähle 6 Grad dazu- beim Saturn aber gehst du 20 Grad über das entsprechende Zentrum, beim Jupiter dagegen machst du einen Abzug von 20 Grad, beim Mars schließlich nimmst du den Wert, wie er ist, das heißt ohne Zuschlag oder Abzug. Entnimm nun die Werte, die in ihrer Richtung liegen, aus den genauen Angaben über die Breiten aller Lagen in der neunten Tafel und schreibe die Werte heraus. Falls aber die Zahl, mit der du begonnen hast, in der oberen Hälfte liegt, das heißt von 0 bis 40 und von 270 bis 360, gehst du mit der entsprechenden Portio ("Teil")\* dieses Planeten auf die Zahlengeraden der gleichen Tafeln und nimmst den Wert, der in seiner Richtung auf der nördlichen Seite des "nördlicher Effregion" genannten Sterns liegt. Von diesem Wert, den du unter einer Fülle von genauen Angaben findest, ziehst du 60 ab. .

		Seite
1	Vorwort des Plato Tibertinus	1
2	Bestimmung der Bewegungen der Fixsterne	5
3	Bestimmung des Erscheinens des Mondes	9
4	Das Perlendach (Intermezzo)	16
5	Bestimmung der Breiten der fünf Planeten	20



# Andreas Pflüger

## Das Perlendach

### 1. Vorwort des Plato Tiburtinus

für Sopran, Flöte, Klarinette, Violine und Klavier

♩ = 84

ad lib.

a tpo.

Musical score for the first system, measures 1-4. The score is in 4/4 time and consists of five staves: Sopran, Flöte, Klarinette (B), Violine, and Klavier. The Soprano part begins with a melodic line marked 'ad lib.' and 'a tpo.', featuring a five-measure rest in the first measure and a five-measure rest in the fourth measure. The Flöte part enters in measure 3 with a melodic line marked 'p'. The Klarinette (B) part enters in measure 3 with a melodic line marked 'p'. The Violine part enters in measure 3 with a melodic line marked 'mp'. The Klavier part enters in measure 3 with a melodic line marked 'p'. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

Musical score for the second system, measures 5-8. The score is in 4/4 time and consists of five staves: Sopran, Flöte, Klarinette (B), Violine, and Klavier. The Soprano part begins with a melodic line marked 'p', with the lyrics "Un - ter al - len Stud - ien der Ar - tes" written below. The Flöte part enters in measure 5 with a melodic line marked 'p'. The Klarinette (B) part enters in measure 5 with a melodic line marked 'p'. The Violine part enters in measure 5 with a melodic line marked 'mp'. The Klavier part enters in measure 5 with a melodic line marked 'pp'. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

9

Li - ber - al - es Und die Griech - en

Flatterzunge

*f* *p*

13

und vor ihn - en be - kannt - lich schon die Ä - gyp - ter schon be - trie - ben ha - ben,

*mp* *p* *mf* *p* *mp*



17 gesprochen:

ist die Dis - zi - plin die sich mit den Ge - setz - en der Ge - stir - ne be - fasst, die wich - tig - ste, was auch zu Recht an - er - kannt wird.

*mf* *f* *p* *mp* *p* *pp* *pp* *pp* *mf* *p*

22 gesungen:

Wir wür - den es nicht wa - gen das auf Grund zwei - fel - haf - ter Be - wei - se zu be - haup - ten,

*mf* *mf* *p* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *mf* *p*

27

wenn es nicht auf ei - ne al - te Tra - di - tion zu - rück gin - ge und bei - den Pro - fes - so - ren der Phi - lo - so - phie - als

ad lib.  
senza misura

gesprochen:

32

fest - te Ü - ber zeug - - ung da - stün - de.

**Wo sonst ist eine solche Scharfsinnigkeit bei der Entdeckung, eine solche Konsequenz in der Beweisführung, ein solcher Enthusiasmus bei der Forschung, ein solcher Nutzender Vorhersage anzutreffen?**

### 2. Bestimmung der Bewegungen der Fixsterne

*gesprochen:*  $\text{♩} = 72$

Sopran Bestimmung der Bewegungen der Fixsterne auf Grund präziser Feststellungen mittels Instrumenten und Positionierung ihrer wirklichen Lage nach Länge und Breite in Tafeln. Man

Flöte Flatterzunge *mf* *f* *mp* pos.ord.

Klarinette (B) *mp* *f* *mp*

Violine *mf* *f* *mp* *p*

Klavier *mf* *f* *mp*

5

hat her - aus - ge - fun - den, dass sich die Fix - ster - ne tat - säch - lich um zwei

*pp* *pp* *pp*

*mf* *p* *pp*

*mp* *mp* *mf*



21

und man hat ih - re Brei - ten e - ben - so we - nig an - ge - passt. Ge - nau - so

*pp* *mp* *mf* *mf* *mf* *mf*

*pp* *mp* *mf* *mf* *mf* *mf*

*pp* *mf* *mp* *mf* *mf* *mf*

*mf* *mf* *mf* *mf* *mf* *mf*

*mf* *mf* *mf* *mf* *mf* *mf*

immer mehr gegen den Steg

27

hält man un - ver - än - dert an den Län - gen zwi - schen ihn - en fest und lässt sie wie man sie wie man sie be - ob -

*p* *mf* *p < f > p* *p* *mf* *p*

*p* *mf* *f > p* *p* *mf* *p*

*p* *mf* *mf < f > p* *mf* *pizz.* *p*

*p* *mf* *mf* *mf* *mf* *p*

*p* *mf* *mf* *mf* *mf* *p*

*p* *mf* *mf* *mf* *mf* *p*

sul pont. pos. ord. pizz.

33

ach - tet hat. Da - her wer - den die Fix - sterne

Flatterzunge *p*

Flatterzunge *pp*

pos.ord. *p*

*mf*

*p*

*mf*

*p*

*mp*

*mf*

*p*

*mf*

38

Ster - ne mit fix - er Län - ge ge - nannt.

gliss.

Flzunge *pp*

*pp*

*pp*

*pp*

*pp*

sul ponticello *pp*

*ppp*

*mf*

*pp*

### 3. Bestimmung des Erscheinens des Mondes

*gesprochen:* ♩ = 72

Sopran  
Bestimmung des Erscheinens am Monatsanfang und dessen Verschwinden am Ende, ferner Feststellung seines Zeniths mit Hilfe der Stellen, wo er am Himmel

Flöte  
erscheint, und auch seiner Höhe über dem Horizont zu dieser Zeit, und Erklärungen zu seiner Gestalt, da er dann automatisch beleuchtet wird, und zu seiner Symmetric bzw. zur Symmetric seiner beiden Hörner.....

Klarinette (B)

Violine

Klavier

5

Zwar zählt die Kenntnis von der Gestalt des Mondes im Hinblick auf den Beginn

Fl. zunge

pos. ord.

10

und das En - de der Mo - na - te zu den grund - le - gen - den Vor - aus - setz - un - gen

Flzunge *pp* *pp* *p* *pp* *mf*

pos.ord

*pp* *p* *pp* *mp* *pp* *mf*

*pp* *mp* *pp* *mp* *pp* *mf*

*p* *mp*

15

a - ber der Be - ginn die - ser Mo - na - te ent - fernt sich von dem

*mf* *mf* *mf* *mf* *mp*

langsam Arpeggio



20

was der Ta - ric der Ar - a - ber an gibt Je nach Aus - seh - en des Mond - es

Flutterzunge

Flutterzunge

*mf* *pp* *mf* *pp* *p* *pp < p > pp* *p* *f* *mf*

25

ü - ber - dies tre - ten bei ge - nau - er Be - ob - acht - ung be - stimm - te un - ter - schied - lich - e

pos.ord.

Flutterzunge

pos.ord.

Flutterzunge

pos.ord.

*mf* *pp* *p* *pp* *mf* *mf* *mp* *mp* *p* *mf* *mf*

30

Pro - ble - me auf. Da - zu ge - hör - en die An - näh - er - ung der

Flutterzunge  
gliss.  
pos.ord.  
Flutterzunge  
Flutterzunge  
sul pont.

*mf* *pp* *f* *mp* *f* *mp* *mf* *p*

*mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *p*

*mf* *pp* *mf* *p*

*mf* *pp* *mf* *p*

35

Ent - fern - ung von der Son - ne, auch sei - ne un - ter - schied - lich - e Ent - fern - ung von der Er - de

Flutterzunge  
Flutterzunge  
Flutterzunge  
pos.ord.  
Flutterzunge

*mf* *p* *p* *mp* *pp* *mp* *pp* *mp* *pp*

*mf* *p* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp*

*mp* *p* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp*

*mp* *p* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp* *mp*

40

be-sond-ers auch der ver-schied'-ne Ab-stand des Mond-es je nach Brei-te der nörd-lich-en und süd-lich-en He-mi-sphä-re der

Fl. zunge

*pp* *pp* *pp* *pp* *mp* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf* *pp* *mf*

*mf* *mf* *p*

46

Un-ter-schied im Aus-seh-en des Mond-es ritardando je nach Län-ge und Brei-te

*mf* *ppp* *p* *p* *mf* *mf* *p* *p*

51

in ver - schied - nen Län - dern, da zu noch die Ab - weich - un - gen beim Auf und Un - ter - gang der Stern - zeich - en

1) *p* *mf* *mp* *p*

2) *mf* *mp* *p* *mf* *p*

3) *mf* *p* *mf* *mp* *p*

4) *mf* *p*

5) *p* *f*

57

in den ein - zel - nen Brei - ten - zo - nen die kür - zer - e o - der län - gere Leucht - dau - er die Stär - ke o - der Schwäch - e

1) *p* *mf* *p* *f* *Flatterz.*

2) *p* *mf* *p* *f* *sul pont.*

3) *p* *mp* *p* *f*

4) *p* *mp* *f*

5) *mf* *f*

62

des Lichts.

pos.ord.

*ff* *pp* *ppp*

*sfz* *ff* *sfz* *sfz* *pp* *ppp*

*ff* *pp* *ppp*

*ff* *pp* *pp* *ppp*

*sfz* *sfz* *sfz* *sfz* *mp* *p* *pp* *ppp*

Detailed description: This page of a musical score, numbered 15, contains measure 62. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "des Lichts." and includes a "pos.ord." marking. The piano accompaniment consists of two staves: the right hand features complex chords and textures, including triplets and sixteenth-note patterns, while the left hand provides harmonic support with chords and octaves. Dynamic markings are used extensively throughout, including *sfz*, *ff*, *pp*, *ppp*, *mp*, and *p*. The score is written in a 2/4 time signature.

## 4. Das Perlendach (Intermezzo)

$\text{♩} = 66$

Flöte *p* *pp* Flatterzunge pos.ord. Flatterzunge pos.ord. Flatterz. pos.ord.

Klarinette (B) *pp* Flatterzunge pos.ord. Flatterz. pos.ord.

Violine *pp* sul pont. pos.ord.

Klavier *pp*

5

Flatterzunge pos.ord. Flatterzunge pos.ord. Flatterzunge pos.ord.

Flatterzunge pos.ord. Flatterzunge pos.ord.

*pp* sul pont. *pp* sul pont. *mf*

*pp*

10

Musical score for measures 10-14. The score is written for four staves. The top two staves are for the right hand (treble clef), and the bottom two are for the left hand (bass clef). The music features triplets, slurs, and dynamic markings such as *p*, *mf*, and *pp*. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

15

Musical score for measures 15-19. The score is written for four staves. The top two staves are for the right hand (treble clef), and the bottom two are for the left hand (bass clef). The music features triplets, slurs, and dynamic markings such as *mf*, *pp*, and *p*. Performance instructions like "Flzunge pos.ord." and "gliss." are present. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4.





30 Fl. zange pos. ord.

The musical score consists of four staves. The top staff is for Flute (Fl. zange), marked 'pos. ord.' and 'PPP sempre', featuring a melodic line with triplets and slurs. The second staff is for Bassoon, marked 'PP' and 'PPP' at the end, with a sustained low register. The third staff is for Oboe, marked 'PPP sempre', with a melodic line and 'gliss.' markings. The bottom two staves are for Piano, marked 'PPP sempre', with a complex accompaniment of triplets and slurs.

Fl. zange *PPP* sempre

*PP* *PPP*

Oboe *PPP* sempre *gliss.*

*PPP* sempre *PPP* sempre

### 5. Bestimmung der Breiten der fünf Planeten

gesprochen:

♩ = 84

Sopran *.....Bestimmung der Breiten der fünf Planeten...*

Flöte *p*

Klarinette (B) *p*

Violine *p*

Klavier *pp*

5

Wenn du die Brei - ten der fünf Pla - ne - ten und ihr-e

9

1. La - ge be - stim - men willst kannst du so - fern du den

Fl.zunge pos.ord. Fl.zunge

13

Sa - turn den Ju - pi - ter den Mars aus - ge - wählt hast

Fl.zunge pos.ord. Fl.zunge pos.ord.

17

fol - gen - der - mas - sen vor - gehn: geh mit dem zu - ge - hö - ri - gen Zent - rum

Flatterz. *mf* *p* pos.ord. *mf* *p* Fl.zunge *mf* pos.ord. *p* Fl.zunge *mf*

22

für den ge - wähl - ten Pla - ne - ten mit den Taf - eln mit den Brei - ten

Fl.z. pos.ord. *p* *mf* *p* *mf* *mf* *mf* *f* *mf*

27

der fünf Pla - ne - ten auf die bei - den Zah - len - ge - ra - den und zäh - le sechs Gra - de da - zu...

32

beim Sa - turn a - ber gehst du zwan - zig Grad

37

ü - ber das ent - sprech - en - de Zent - rum beim Ju - pi - ter da - ge - gen machst du ein - en

*gliss.*

*Flatterz.* *pos.ord.* *Flatterz.* *pos.ord.* *Flatterz.*

*p* *sfz* *p* *p* *sfz* *p*

*gliss.* *gliss.* *gliss.* *gliss.* *gliss.*

*f* *p* *f* *sfz* *f* *sfz*

*mf* *mf*

42

Ab - zug von zwan - zig Grad schliess - lich beim Mars nimmst du den Wert wie er

*Flatterz.* *pos.ord.* *Flatterz.* *Flatterz.*

*p* *mf* *mf* *mf* *f*

*gliss.* *gliss.* *gliss.* *gliss.* *gliss.* *gliss.*

*p* *sfz* *p* *mf* *mf* *mf* *mf* *f* *mf*

*f* *sfz* *f* *mf*

47

ist das heisst ohn-e Zu - schlag o - der Ab - zug.

52

Ent - nimm nun die Wer - te die in ihr - er Rich - tung lie - gen, aus den ge - nau - en

*Flatterz.* *pos.ord.* *Flatterz.* *pos.ord.* *Flatterz.* *pos.ord.* *Flatterz.*

*Flatterz.* *pos.ord.* *Flatterz.* *pos.ord.* *Flatterz.* *pos.ord.* *Flatterz.*

*sul pont.* *pos.ord.* *sul pont.* *pos.ord.* *sul pont.* *pos.ord.* *sul pont.*

*(sehr verschwommen)* *pp* *5* *5* *5*





66 *gesprochen*

mit der du be - gon - nen hast in der o - ber - en Häl - fe liegt, das heisst von 0 bis 40..... und von 270 bis 360.....

71

gehst du mit der ent - sprech - en - den Port - io dies - es Pla - ne - ten auf die Zah - len - ge - ra - den der

76

gleich - en Taf - eln und nimmst den Wert der in se - ner Rich - tung

*p* *ff* *mf* *p* *f*

*pizz.* *arco* *mf* *p* *f*

*mf* *p* *pp* *f*

*p* *f* *p* *pp* *f*

82

auf der nörd - lich - en Sei - te des "nörd - lich - er Eff - reg - ion" ge - nannt - en Sterns

*mf* *f* *mp* *mf*

*mf* *f* *mp* *f* *mp*

*mf* *f* *mp* *f* *mp*

*mf* *f* *p* *f* *mp*

87

1. *liegt.* Von dies em Wert, den du un - ter ein - er Fül - le

2. *p*

3. *p* *mf* *p* *f* *gliss.* *mf*

4. *mf* *p* *mf*

92

den du un - ter ei - ner Fül - le von ge - nau - en An - ga - ben find - est,

5. *ff* *mf* *p*

6. *ff* *mf* *p*

7. *mf* *p*

8. *mf* *mp* *mf* *p* *pp*

97

gesprochen:

The musical score consists of five staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "...ziehst Du 60 ab...". The second staff is a piano accompaniment featuring intricate triplet patterns in the right hand and sustained notes in the left hand. The third staff is a second piano accompaniment with similar triplet patterns. The fourth staff is a piano accompaniment with block chords and some triplet figures. The fifth staff is a piano accompaniment with block chords and some triplet figures. The score includes dynamic markings such as *pp*, *mp*, and *p*, and articulation marks like accents and slurs. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature changes from 3/4 to 2/4 and back to 3/4.